

Inspiration für 2022: Erzählcafés, die einen Beitrag an eine inklusive Gesellschaft leisten

Idee und Fördergegenstand

Das Netzwerk Erzählcafé Schweiz ist ein nationales Netzwerk und fördert das Entstehen von Erzählcafés, die den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken.

Mit dem Förderprogramm «Inspiration» regt das Netzwerk Erzählcafé Schweiz die Entwicklung und Reflexion über das Format an. Konkrete Beispiele sollen sichtbar gemacht werden und andere inspirieren. Ausgewählte Erzählcafés werden mit einem finanziellen Beitrag von CHF 500 unterstützt und auf der Webseite www.netzwerk-erzaehlcafe.ch porträtiert.

Das Förderthema wird jährlich vom Projektteam festgelegt. Es hat einen Bezug zu thematischen Schwerpunkten im Netzwerk oder nimmt unmittelbare gesellschaftliche Entwicklungen auf.

Gefördert werden einzelne Erzählcafés oder Erzählcafé-Reihen, die sich an der [Charta des Netzwerks Erzählcafé](#) orientieren, niederschwellig und nachahmbar sind und keinen kommerziellen Zweck verfolgen. Das biografische Erzählen in einer moderierten Gruppe, ohne Wertung und Diskussion, steht im Vordergrund.

Förderthema 2022

Im Jahr 2022 setzt das Netzwerk Erzählcafé Schweiz seinen Fokus auf Inklusion. Erzählcafés schaffen Räume der Begegnung, indem Menschen sich gegenseitig ihre Geschichten erzählen. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede respektiert. So unterstützen sie das Entstehen einer Gesellschaft, in der alle Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Herkunft, Aussehen, Denkweisen und Fähigkeiten akzeptiert werden. Die Vielfalt in unserer Gesellschaft wird aufgezeigt und an konkreten Begegnungen fassbar und erfahrbar gemacht.

Damit ein Erzählcafé inklusiv ist, müssen Menschen mit möglichst unterschiedlichen Hintergründen und Fähigkeiten teilnehmen können und sich eingeladen fühlen – auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Sie sollen die Möglichkeit haben, an einem Erzählcafé teilzunehmen, und werden ermutigt, auch Geschichten, die nicht der Norm entsprechen, zu teilen.

Das Netzwerk fördert Erzählcafés, die Rahmenbedingungen schaffen, in denen Menschen mit Beeinträchtigungen barrierefrei an Erzählcafés teilnehmen oder diese moderieren können. Im Fokus stehen die [räumliche, ökonomische, kommunikative, institutionelle und soziale Barrierefreiheit](#). Alle geförderten Erzählcafés sollen mindestens in Bezug auf zwei dieser Aspekte barrierefrei sein. Im Antrag soll weiter darüber nachgedacht werden, wie die anderen Aspekte umgesetzt werden könnten.

Das Netzwerk Erzählcafé Schweiz ist ein gemeinsames Projekt von:



Teil des gesellschaftlichen
Engagements der Migros-Gruppe:
migros-engagement.ch



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Antrag stellen

Anträge können vor oder maximal drei Monate nach der Durchführung des entsprechenden Erzählcafés über das Onlineformular auf der Webseite www.netzwerk-erzaehlcafe.ch eingereicht werden. Sie erhalten eine Zu- oder Absage mit weiterführenden Informationen. Die Auszahlung erfolgt für bewilligte Anträge nach Empfang eines ausgefüllten Fragebogens zur Dokumentation (siehe unten).

Dokumentation

Erzählcafés, die einen Beitrag erhalten, füllen nach dem Erzählcafé einen Fragebogen zu folgenden Themen aus:

- Beschreibung des Erzählcafés: Setting, Entstehungskontext, Thema, Gruppenzusammensetzung
- Reflexionsfragen zum Thema Barrierefreiheit
- Eindrücke der Moderatorin/des Moderators: «Was bleibt mir besonders in Erinnerung? Was war herausfordernd?»
- Fotos (falls möglich)

Diese Informationen bilden die Basis für einen Beitrag auf der Webseite.

Weiterführende Informationen zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit

Beispiele für barrierefreie Durchführungen von Erzählcafés sind:

- Räumlich: Ein rollstuhlgängiger Raum o.ä.
- Ökonomisch: Kostentransparenz. Das Erzählcafé ist kostenlos respektive Vergünstigungen für Personen mit eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten werden klar kommuniziert.
- Kommunikativ: Die Einladung ist in verschiedene Sprachen übersetzt und/oder in einfacher Sprache geschrieben.
- Institutionell: Das Erzählcafé ist offen für alle, nicht nur für ein bestimmtes Zielpublikum.
- Sozial: Vorurteile werden angesprochen und reflektiert.

Siehe auch www.inklumat.de für mehr Informationen.

Das Netzwerk Erzählcafé Schweiz ist ein gemeinsames Projekt von:



Teil des gesellschaftlichen
Engagements der Migros-Gruppe:
migros-engagement.ch



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Gefördert von:



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera